

News-Archiv

DLR-Webcast: Rosetta trifft Asteroid Steins

4. September 2008



DLR-Webcast: Rosetta trifft Asteroid Steins (7:32 Min.)

Am 5. September 2008 erkundet die europäische Kometensonde Rosetta den Asteroiden Steins bei einem nahen Vorbeiflug. Der DLR-Webcast zeigt, was Wissenschaftler von dieser Begegnung erwarten. Während des Vorbeiflugs ist auch die beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) gesteuerte Landesonde Philae eingeschaltet. Wissenschaftler wollen dabei die Messinstrumente von Philae erproben.

Die Kometensonde Rosetta fliegt nicht ohne Grund an Steins vorbei: Der Gesteinsbrocken zählt zu den seltenen so genannten E-Typ-Asteroiden, die wahrscheinlich Buchstücke von einst sehr viel größeren Kleinplaneten sind, die durch kosmische Kollisionen zerstört wurden. Tilman Spohn, Direktor des DLR-Instituts für Planetenforschung in Berlin, beschreibt, was Rosetta über den Asteroiden herausfinden soll.

In sechs Jahren wird Rosetta ihr eigentliches Ziel, den Kometen Churyumov-Gerasimenko erreichen. Die Sonde Philae, die huckepack auf Rosetta durchs All reist, wird dann auf dem Kometen landen und ihn erforschen. Philae wurde unter der Federführung des DLR und des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung entwickelt. Die technische Projektleitung und das Kontrollzentrum der Landesonde Philae liegen beim DLR in Köln. Im zweiten Teil des Webcasts erklärt Brigitte Pätz, Leiterin des DLR-Kontrollzentrums, warum die Instrumente von Philae bei diesem Vorbeiflug eingeschaltet sind. Mit den Wissenschaftlern sprechen die DLR-Reporter Sven Oswald und Daniel Finger.

Wenn Sie die Videos im Quicktime- oder MPEG-Format starten oder herunterladen möchten, klicken Sie bitte auf die entsprechenden Links unter dem Stichwort "Downloads" in der rechten Spalte.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.